

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 12. Mai 2011

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

Sitzungsleitung: OB-Stellvertreter Helmut Banholzer

Anwesend: Banholzer
Brantner
Broghammer
Flaig
Hettich
Hilser
Jauch
Maurer
Schneider
Teufel
Dr. Winter
Fahrner
Erdmann
Himmelheber
Much
Aberle
Bantle
Maier-Juranek
Neudeck
Rapp
Richter
Fleig

Mit beratender Stimme: OVin Claudia Schmid

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 12. Mai 2011

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

Tagesordnung

1. Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Schramberg
- Tischvorlage Nr. 64/2011
2. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 18.17 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 27 a bis 27 b

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates
am 12. Mai 2011

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

Wechsel von OB Dr. Zinell ins Innenministerium

StR Banholzer:

Gratuliert OB Dr. Zinell zur Berufung in das verantwortungsvolle Amt und dankt ihm für 21 Jahre erfolgreiche Arbeit in Schramberg. Die Zusammenarbeit war von Vertrauen geprägt und wurde durch seine Visionen und Ideen bereichert. Als Stadtoberhaupt zeigte er eine hohe Präsenz und hatte ein offenes Ohr für die Bürger. OB Dr. Zinell war immer engagiert, den Namen Schrambergs positiv erscheinen zu lassen. Für die neue verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen wir ihm Gottes Segen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Gemeinderates am 12. Mai 2011

Anwesend: Vorsitzender und von 28 Stadträtinnen und Stadträten 22

§ 27 b

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Notarztversorgung

Herr Moser:

In einem Gespräch zwischen Stadtverwaltung, Landrat und den Helios Kliniken haben der Landrat und die Regionalgeschäftsführerin der Helios Kliniken, Karin Gräppi, erklärt, dass in der Raumschaft Schramberg jederzeit der Notarzdienst im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang gewährleistet sein werde. Um eine Regelung für den Fall der Schließung des Schramberger Krankenhauses zu treffen, fänden Gespräche mit Notärzten und dem DRK statt. Man wolle bis zum 24. Mai 2011 Ergebnisse vorlegen.

Die Notarztversorgung ist im Rettungsdienstgesetz geregelt. Dort sind auch die Hilfsfristen festgeschrieben, die eingehalten werden müssen. Der Bezirksausschuss beim Landratsamt hat letztlich dafür Sorge zu tragen, dass der Rettungsdienst so organisiert ist, dass diese Hilfsfristen im vorgeschriebenen Maß auch eingehalten werden können.

Geschenk Peter Renz

StR Banholzer:

Der Stadt Schramberg wurde von Peter Renz ein sehr schöner Teppich als Geschenk überreicht. Dieser Teppich hat nun einen würdigen Platz hier im Sitzungssaal des Rathauses gefunden.

Berufungsverfahren Krankenhaus Ameos gegen Landkreis

Herr Moser:

Bei der Verhandlung des Berufungsverfahrens Krankenhaus war ich anwesend. Die Erfolgchancen für Ameos wurden vom vorsitzenden Richter als skeptisch eingeschätzt. Die Urteilsverkündung soll am 19.05.2011 sein.